



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2016
Laufende Nr.:	242-3

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Energie- und Leichtbautechnik
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
vom 9. Februar 2016**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 S. 2, Art 43 Abs. 5, Art. 58 Abs. 1 S. 1, Art. 61 Abs. 2 S. 1, Abs. 8 S. 2 und Art. 66 Abs. 1 S. 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energie- und Leichtbautechnik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 10. Februar 2009, zuletzt geändert durch § 1 der Satzung vom 25. September 2013, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden der Klammerzusatz „(GVBl S. 686, BayRS 2210-4-1-4-WF-K)“ und das Wort „Fachhochschule“ gestrichen.
2. § 7 wird geändert wie folgt:
 - a) In Absatz 3 wird Satz 1 gestrichen. Der bisherige Satz 2 wird zu Satz 1, Satz 3 wird zu Satz 2 und Satz 4 wird zu Satz 3.
 - b) In Absatz 5 werden nach dem Wort „Studienplansemestern“ die Worte „die Grundlagen- und Orientierungsprüfung“ neu eingefügt. Nach dem Wort „nicht“ werden die Worte „berechtigt sind, in den zweiten Studienabschnitt vorzurücken“ durch die Worte „erfolgreich abgelegt haben“ ersetzt.

- c) Die Absätze 7 und 8 werden ersatzlos gestrichen und der bisherige Absatz 9 wird zu Absatz 7.
3. In § 9 Absatz 1 Satz 2 wird der Ausdruck „§ 7 Abs. 9“ durch den Ausdruck „§ 7 Abs. 7“ ersetzt.
4. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage 1: Übersicht über die Module des Studiengangs Energie- und Leichtbautechnik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

ELT	Nr.	Modul	Form d. LV	Prüfungsart	Prüfungsdauer in Min	Empfohlenes Semester der Prüfung	ECTS-Punkte	SWS	ECTS		ECTS		ECTS		ECTS		ECTS		ECTS		
									1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	SWS	SWS	SWS	SWS	SWS	SWS
erster Studienabschnitt	ELT01	Ingenieurmathematik	1)	2)	3)	2. Sem.	10	10	4	4	6	6									
	ELT02	Ingenieurinformatik	1)	2)	3)	1. Sem.	5	3	5	3											
	ELT03	Naturwissenschaftliche Grundlagen	1)	2)	3)	2. Sem.*	9	7	7	6	2	1									
	ELT04	Materialkunde	1)	2)	3)	2. Sem.*	8	7	5	5	3	2									
	ELT05	Technische Mechanik I	1)	2)	3)	2. Sem.*	7	7	3	3	4	4									
	ELT06	Technische Mechanik II	1)	2)	3)	3. Sem.	10	9			3	2	7	7							
	ELT07	Maschinenkonstruktion I	1)	2)	3)	1. Sem.	6	6	6	6											
	ELT08	Maschinenkonstruktion II	1)	2)	3)	3. Sem.	9	7			6	4	3	3							
	ELT09	Elektro- und Messtechnik	1)	2)	3)	3. Sem.	9	7					9	7							
	ELT10	Grundlagen Fertigungstechnik	1)	2)	3)	3. Sem.	5	4					5	4							
	ELT11a	Interdisziplinäre Fächer	1)	2)	3)	3. Sem.*	6	5			3	3	3	2							
	ELT12a	Studium Generale**	1)	2)	3)		6	6			4	4	2	2							
		Summe erster Studienabschnitt					90			30	27	31	26	29	25						

ELT	Nr.	Modul	Form d. LV	Prüfungsart	Prüfungsdauer in Min	Empfohlenes Semester der Prüfung	ECTS-Punkte	SWS	ECTS		ECTS		ECTS		ECTS		ECTS		ECTS	
									1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	SWS	SWS	SWS	SWS	SWS
zweiter Studienabschnitt	ELT13	Grundlagen der Energietechnik	1)	2)	3)	4. Sem.	8	6					8	6						
	ELT14	Konstruktion und CAD	1)	2)	3)	4. Sem.	8	6					8	6						
	ELT15	Finite Elemente	1)	2)	3)	4. Sem.	4	3					4	3						
	ELT16	Automatisierungs- und Versuchstechnik	1)	2)	3)	4. Sem.	6	5					6	5						
	ELT17	Werkstoffe und Leichtbau I	1)	2)	3)	4. Sem.	4	4					4	4						
		Ausbau Grundlagen					30						30	24						

ELT	Nr.	Modul	Form d. LV	Prüfungsart	Prüfungsdauer in Minuten	Empfohlenes Semester der Prüfung	ECTS-Punkte	SWS	ECTS		ECTS		ECTS		ECTS		ECTS		ECTS	
									1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	SWS	SWS	SWS	SWS	SWS
dritter Studienabschnitt	ELT18	Praktisches Studiensemester	1)	2)	3)	5. Sem.	30	2							30	2				
			Summe				30								30	2				

ELT	Nr.	Modul	Form d. LV	Prüfungsart	Prüfungsdauer in Minuten	Empfohlenes Semester der Prüfung	ECTS-Punkte	SWS	ECTS		ECTS		ECTS		ECTS		ECTS		
									SWS	1. Sem.	SWS	2. Sem.	SWS	3. Sem.	SWS	4. Sem.	SWS	5. Sem.	SWS
vierter Studienabschnitt: Profilbildung	ELT19	Konstruktionsarbeit	1)	2)	3)	6. Sem.	6	4							6	4			
	ODER																		
	ELT20	Projektarbeit	1)	2)	3)	6. Sem.	6	4							6	4			
	ELT21a	Erweiterte Energietechnik	1)	2)	3)	6. Sem.	9	9							9	9			
	ELT23	Werkstoffe und Leichtbau II	1)	2)	3)	6. Sem.	5	5							5	5			
	ELT24a	Ingenieurwissenschaftliche Praktika	1)	2)	3)	6. Sem.	5	4							5	4			
	ENTWEDER																		
	Profilierung Energieeffizienz und -versorgung (PM)																		
	ELT25a	Energiewirtschaft	1)	2)	3)	6. Sem.	5	3							5	3			
	ELT26a	Vertiefung Energietechnik	1)	2)	3)	7. Sem.	10	6									10	6	
	ODER																		
	Profilierung Strukturleichtbau (PM)																		
	ELT27a	Leichtbaumechanik	1)	2)	3)	6. Sem.	5	3							5	3			
	ELT28	Prozesstechnologie und Strukturleichtbau	1)	2)	3)	7. Sem.	10	6									10	6	
	Ergänzungsmodule (EM)																		
	ENTWEDER																		
	ELTEM1a	Ergänzungsmodul I	1)	2)	3)	7. Sem.	7	6									7	6	
	ODER																		
	ELTEM2a	Ergänzungsmodul II	1)	2)	3)	7. Sem.	7	6									7	6	
	ODER																		
ELTEM3a	Ergänzungsmodul III	1)	2)	3)	6./7. Sem.	7	6							4	3	3	3		
ELT29	Bachelorarbeit	1)	2)	3)	7. Sem.	13	1									13	1		
Profilierung							60		0	0	0	0	0	0	0	0	0	30^a 25^b	30^a 13^b

1) Die Art der Veranstaltung ist ein Seminar oder eine Übung oder seminaristischer Unterricht oder ein Praktikum, wobei die Arten kombiniert sein können. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan für jedes fachbezogene Modul im Einzelnen. Für die Teilmodule des "Studium Generale" regelt das Nähere der entsprechende Studien- und Prüfungsplan.

2) Die Prüfungen bestehen aus einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung oder aus einer oder mehreren Studienarbeiten oder einem oder mehreren Referaten oder mehreren Ausarbeitungen oder einem oder mehrerer Testate oder Kombinationen dieser Nachweise. Als Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung können studienbegleitende Leistungsnachweise verlangt werden. Es können separate Prüfungen über einzelne Teilmodule zum Abschluss eines Teilmoduls stattfinden. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan für jedes fachbezogene Modul im Einzelnen. Für die Teilmodule des "Studium Generale" regelt das Nähere der entsprechende Studien- und Prüfungsplan.

3) Die Dauer beträgt regelmäßig bis zu 180 min. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan für jedes fachbezogene Modul im Einzelnen. Für die Teilmodule des "Studium Generale" regelt das Nähere der entsprechende Studien- und Prüfungsplan.

4) Die jeweils zur Wahl stehenden Ergänzungsmodule sind im Studien- und Prüfungsplan festgelegt.

* Die Prüfungen finden zum Abschluss des Teilmoduls statt.

** Die Angebote sind aus dem Modulkatalog „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens sechs ECTS-Punkte erworben wurden. Es ist mindestens ein Leistungsnachweis als Teilleistung aus dem Bereich Sprachen in Englisch zu erbringen. Die Prüfungen der Teilmodule des "Studium Generale" sind spätestens im siebten Studienplansemester erstmalig anzutreten. Nähere Angaben zur Form der LV, Prüfungsart und Prüfungsdauer finden Sie im Modulkatalog "Studium Generale" der Hochschule Landshut.

Abweichungen bei Wahl des Ergänzungsmoduls ELTEM3a

ECTS: ECTS-Punkte entsprechend dem European Credit Transfer und Accumulation System
LV: Lehrveranstaltung
SWS: Semesterwochenstunden

§ 2

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Satzung tritt am 15. März 2016 in Kraft, letztmaliger Studienbeginn war im Wintersemester 2013/14 möglich.
- (2) Für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2013/14 aufgenommen haben, gilt die bisherige Studien- und Prüfungsordnung. Ausgenommen hiervon sind die Regelungen zum Studienfortschritt und die Anlage 1. Insoweit gelten die Regelungen in § 7 Absatz 2 – 7 sowie die Anlage 1 dieser Studien- und Prüfungsordnung.
- (3) Für Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2013/14 aufgenommen haben, gilt die bisherige Studien- und Prüfungsordnung fort.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 9. Februar 2016 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 24. Februar 2016

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Karl Stoffel

Diese Satzung wurde am 24. Februar 2016 in der Hochschule Landshut niedergelegt.

Die Niederlegung wurde am 24. Februar 2016 durch Anschlag bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 24. Februar 2016.